

Advent – Das Kommen Jesu

Im Theologischen Wörterbuch zum Neuen Testament ist die Rede von einer Sammlung, in welcher alle Bibelstellen zusammengetragen wurden, wo Jesu sagte: „Ich bin gekommen um...“ Weiter gibt es auch eine Sammlung der Aussagen „Der Menschensohn ist gekommen um...“

„Ich bin gekommen...“ – Sammlung

...um eine neue Lebensordnung zu bringen → Matthäus 5,17

- Jesus ist nicht gekommen, um das Gesetz aufzulösen
 - Dies ist eine Grundsatzklärung, wie Jesus zum Alten Testament steht
- Jesus ist gekommen, um zu erfüllen
 - Jesus zeigt das volle Mass des Willen Gottes

...für Sünder/Kranke → Mt 9,13; Mk 2,17; Lk 5,31f

- Jesus ist nicht gekommen für Gerechte/Gesunde
 - Der Gerechte in der Synagoge, ist eine Person, bei der die Verdienste des Gesetze-Einhaltens, gegenüber der Übertretungen des Gesetzes überwiegen
- Jesus ist gekommen für Sünder/Kranke
 - Der Überbegriff Sünder bezeichnet häufig einen schlimmen und gewohnheitsmässigen Sünder
 - Vgl. 1 Tim 1,12-17 → Paulus bezeichnet sich als den schlimmsten Sünder

...um Feuer auf die Erde zu werfen → Lk 12,49

- Was meint Jesus mit dem Begriff Feuer?
 - Gerichtsfeuer? Reinigungsfeuer? Feuer des Heiligen Geistes? Feuer der Zwietracht?
 - Am weitesten vom Zusammenhang entfernt ist die Deutung des Reinigungsfeuers. Denn der Zusammenhang spricht von Zwietracht, Kampf, Bedrängnis... Die Deutung auf das Feuer des Heiligen Geistes scheint ebenfalls vom Zusammenhang wenig wahrscheinlich. Die Deutung auf das Feuer der Zwietracht bringt die bedeutende Frage mit sich: Wieso wünscht sich Jesus, dass dieses Feuer schon brennen würde? Es bleibt also eigentlich nur noch die Deutung auf das Gerichtsfeuer übrig. In diesem Sinne wird das Bildwort vom Feuer in der Bibel häufig gebraucht (Lk 3,9.17; 9,54; 17,29). Ist aber Gerichtsfeuer gemeint, dann muss sich V. 49 auf die Wiederkunft Jesu beziehen. Denn gerade bei seiner Wiederkunft bringt Jesus «Feuer auf die Erde». Er kommt dann «in Feuerflammen, Vergeltung zu üben» (2 Thes 1,8). «Mit Feuer» wird am Tage des Gerichts geprüft (1Kor 3,13). Dieses «Feuer» wird dann endlich alles Böse verzehren und beseitigen (Heb 10,27; Mk 9,48; Offb 14,10; 19,20; 20,10.14.15; 21,8). Von diesem Feuer, das alles Böse verzehrt, sagt Jesus also voller Sehnsucht: «und wie froh wäre ich, wenn es schon brennen würde!» Alle Kämpfe wären dann zu Ende.
- Lk 12,51: Denkt ihr, dass ich gekommen sei, Frieden auf der Erde zu geben? Nein, sage ich euch, sondern vielmehr Entzweiung. (Vgl. auch Mt 10,34f)
 - Nicht der Entzweiung willen, aber er wusste, dass Entzweiung unvermeidlich ist.
 - Vom Propheten Micha vorhergesagt (Mi 7,6)
 - Wenn Gott handelt, um sein Volk zu retten, wird es immer einige geben, die erklären, sie bräuchten keine Rettung.
 - Jesus zu den Jüngern: «Seid nicht überrascht»

...im Namen des Vaters als Gesandter → Joh 5,43; 7,28; 8,42

- „Im Namen des Vaters“ spielt auf Psalm 118,26 an
- Zeigt Autorität Jesu
- Die Aussage, dass sie Gott nicht kennen ist besonders hart, denn die Juden glaubten Gott zu kennen (Röm2,17ff) → geistlich blind, ohne es zu merken.

...und ich weiss, woher ich komme und wohin ich gehe → Joh 8,14

...zum Gericht → Joh 9,39

- Wie verträgt sich diese Aussage mit Johannes 3,17; 12,47f (nicht richten, sondern retten)?
 - Jesus will retten und nicht richten. Doch dadurch, dass einige die Rettung nicht annehmen wollen, kommt es eben doch zum Gericht.

...um Leben im Überfluss zu bringen → Joh 10,10

- Leben im Überfluss zeigt das höchste Gesegnetsein eines Geschöpfes durch die Gabe des göttlichen, ewigen Lebens im Heiligen Geist, welches Christus durch sein Leiden und Sterben uns ermöglicht.
- Eindrucksvoll stellt Jesus „ich“ und den „Dieb“ einander gegenüber. Wen wählst du?

...als Licht, damit jeder der glaubt, nicht in der Finsternis bleibe → Joh 12,46

- Glaube an Jesus und bleibe im Licht
- Denn die Finsternis ist der Machtbereich Satans / Bei Johannes ist Finsternis kein Ausdruck für Sünde, sondern für ihre Folgen und ihren Machtbereich

...als König und Zeuge der Wahrheit → Joh 18,37

- Vor jeder Instanz macht Jesus gerade die Aussage, die für ihn am gefährlichsten ist
 - Gegenüber den Juden: Gottessohn & Messias → Gotteslästerung
 - Römer: Königreich → politisches Verbrechen gegen den Kaiser

...um zu verkündigen → Mk 1,38

Eigene Notizen

„Der Menschensohn ist gekommen...“ – Sammlung *(zum selber nachlesen)*

...um das Verlorene zu retten → Mt 18,11; Lk 19,10

...um zu dienen und als Lösegeld → Mt 20,28; Mk 10,45

...um uns zu verderben? (Dämonen bekennen Jesus als Sohn Gottes) → Mt 8,29; Mk 1,24



Was spielt das Kommen Jesu in deinem Leben/Alltag für eine Rolle?



Investiere Zeit in die Beziehung zu Gott und strebe danach, dass Jesus dein Leben essentiell beeinflusst.